Jahresbericht 2020



GELEIT

Das Jahr 2020 wird wohl in allen Familien, Institutionen und Organisationen im In- und Ausland in die Geschichte eingehen: Erzwang doch ein bis dahin völlig unbekannter Virus eine totale Veränderung des Lebens überall auf der Welt! Soziale Einschränkungen, Grenzschließungen, Zusperren der Geschäfte, Home-Schooling, Homeoffice etc.! Auch das Institut stand vor großen Herausforderungen, vor allem in zweierlei Hinsicht: Erstens wie lässt sich die Arbeit des Instituts am besten fortführen, das ja auf persönliche Kontakte und Präsenzveranstaltungen ausgerichtet ist? Und zweitens, wie geht es unseren Studentinnen und Studenten, wie können sie in dieser Zeit in einem ihnen fremden Land und Kulturkreis "überleben", und wie kann das AAI ihnen helfen und sie in ihren Existenznöten, Heimweh, aber auch Studienfortschritt betreuen?

Die Pandemie hat wohl die Staaten getrennt, die Welt aber auch zusammengerückt. Überall mussten rasch neue Wege gefunden werden, um das Dasein und die Gesellschaft zu sichern. Das AAI wechselte rasch zu den neuen Medien. Zoom und Streaming wurden Selbstverständlichkeiten. Aber auch wenn wir nun wissen, wie wir in Ausnahmefällen zusammenkommen und – arbeiten können – es müssen Ausnahmen

bleiben! Gerade in unserer Arbeit ist der persönliche Kontakt unerlässlich.

Es wurden insgesamt 15 Stipendiat*innen betreut; fünf Stipendien konnten vergeben werden. Die Zahl der



Überbrückungshilfen ist angestiegen. Es gelang, die persönliche Nähe zu halten. Die Veranstaltungen auf dem YouTube Kanal haben zusätzlich auch neues Publikum erschlossen. Die finanzielle Situation des AAIs war stabil und wir konnten unsere Tätigkeit solide fortführen und geplante Vorhaben umsetzen. Die Karenzvertretungen der Geschäftsführerin und der Studienreferentin und die zeitweiligen Rochaden sind sehr gut gelaufen und nun wieder beendet. Wir konnten engagierte und fähige neue Kräfte beschäftigen und dürfen auch in Zukunft auf ihre Mitarbeit bauen. Ich kann allen nur Danke sagen, die in diesem Schicksalsjahr an unserer Seite standen!

Hofrätin Dr. in **Monika Kalista** Kuratoriumsvorsitzende

VORWORT



Das AAI musste immer wieder mit Widrigkeiten umgehen, komplexe Situationen meistern. Was im März als eine im ersten Moment kurze Ausnahmesituation begann, wurde für 2020 Alltag. Als eine Einrichtung, die Bildungsarbeit zum an- und begreifen bietet, entwicklungspolitische und gesellschaftliche Fragen im Kontext der interkulturellen und interreligiösen Beziehungen behandelt, stellte sich die Frage, wie kann der so wichtige Diskurs ohne Möglichkeit des direkten Kontaktes weitergeführt werden?

Gerade in einer Zeit der Globalen Krisen ist es wichtig, die Zusammenhänge und Verflechtungen aufzuzeigen, komplexe Ursachen für Problemlagen zu thematisieren, aber auch Raum für das Denken und Handeln in Alternativen zu bieten. Sich so rasch wie möglich den vorherrschenden Umständen anzupassen war die Devise. Digitale Bildung war plötzlich Mainstream, der nun zentral bespielte YouTube

Kanal und die regelmäßig live angebotenen Webinare,

Online Talks und Filmscreenings wurden dankbar und sehr gut angenommen. Dieses Jahr hat uns gezeigt, dass wir trotz Abstand, stark vernetzt und unglaublich nah dran sein können an den Themen und Menschen im globalen Süden.

Die positiven Erfahrungen mit der digitalen Welt sehen wir als Bereicherung – dennoch wünschen wir uns auch ein Zurück zum Persönlichen und Direkten. Lebt doch die Vielfalt der AAI Angebote vom Austausch auf Augenhöhe und dem miteinander Tun. Ich bedanke mich bei allen Unterstützer*innen, Förderer*innen und all jenen, die gemeinsam mit uns das Jahr 2020 gemeistert haben.

Elke Giacomozzi, MAGeschäftsführerin

AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Das Afro-Asiatische Institut (AAI) im Herzen der Salzburger Altstadt ist eine außeruniversitäre Einrichtung der Erzdiözese Salzburg. Das AAI arbeitet im entwicklungspolitischen Bereich und öffnet Räume für interreligiöse und interkulturelle Begegnungen. Durch den Austausch mit Menschen aus Ländern des Globalen Südens werden weltweite Zusammenhänge und die eigene Verflechtung in Prozesse der Globalisierung (be-)greifbar. Ein zentrales Anliegen des Instituts ist es, Wertschätzung und Interesse für die Vielfalt der in Salzburg lebenden Menschen zu wecken – ohne sich dabei einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Herausforderungen gesellschaftlicher Diversität zu verweigern.



Das AAI unterstützt, begleitet und beteiligt Studierende aus dem Globalen Süden. Im Rahmen des "Stipendienprogramms für Eine Welt" werden Studierende

aus afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Ländern finanziell unterstützt und persönlich begleitet. Sie übernehmen darüber hinaus eine wichtige und notwendige interkulturelle Botschafter*innenfunktion und bringen sich in der Bildungs- und Kulturarbeit am AAI als Referent*innen, Sprachlehrer*innen und Projektinitiator*innen ein. Als Beratungs- und Anlaufstelle für internationale Studierende schenkt das AAI jeder*jedem Einzelnen Gehör für seine*ihre Anliegen, Sorgen und Nöte.

Stipendienprogramm >> www.aai-salzburg.at >> STUDIEREN

DAS AAI FÖRDERT DEN BILDUNGS-, WISSENS- UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH ZWISCHEN NORD UND SÜD.

Zum Grundauftrag des AAI zählen das Aufzeigen globaler Zusammenhänge, die Sensibilisierung für Missstände und die Erörterung entwicklungspolitischer Fragestellungen im Kontext der Globalisierung mit ihren Chancen und Risiken. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, Menschen aus dem Globalen Süden – Betroffene wie Expert*innen gleichermaßen – zu Wort kommen zu lassen. Das AAI versteht sich als Austauschplattform, in der gemeinsame

Ideen entwickelt und Aktivitäten für notwendige Veränderungen ermöglicht werden. Dabei gelingt es immer wieder, dass Kreativität angestoßen und Überraschendes hervorgebracht wird. Denn die Idee einer nachhaltigen und lebenswerten Welt wird erst durch den Dialog und durch das gemeinsame Tun in Nord und Süd verwirklicht. Begegnung & Dialog >> www.aai-salzburg.at

DAS AAI IST EIN ORT DER BEGEGNUNG.

>> VERANSTALTUNGEN

Personen mit internationalem Hintergrund sowie Expert*innen im entwicklungspolitischen Bereich haben die Möglichkeit, ihre vielfältigen Wissens- und Erfahrungsressourcen zu präsentieren und im interkulturellen und interreligiösen Dialog Beiträge zu einem positiven Zusammenleben zu leisten. Als Ort der Begegnung möchten wir Menschen miteinander verbinden. Wir vermitteln Expert*innen für Entwicklungspolitik und für Musik, Kultur und Sprachen aus dem Globalen Süden an Schulen, Vereine, Pfarren, Institutionen oder Privatpersonen.

Expert*innen am AAI >> www.aai-salzburg.at >> EXPERT*INNENPOOL



VERANSTALTUNGEN 2020

50 VERANSTALTUNGEN MIT RUND 1043 TEILNEHMER*INNEN

10 J A N Freude am Rhythmus /

Trommelworkshop / 10 Teilnehmer*innen

14 J A N Zwei-Perspektiven. Lunch-Debatte: Pfingstkirchen in Afrika / Religious Studies im interdisziplinären Gespräch /

17 J A N

Tanz in das Wochenende / Tanzkurs / 17 Teilnehmer*innen

10 Teilnehmer*innen

23 J A N **Global Space: Pakistani Insider** / Vortrag, Diskussion / 14 Teilnehmer*innen

24 J A N **Kochen im Haus Franziskus** / Sozialaktion / 60 Teilnehmer*innen

30 J A N Push – für das Grundrecht auf Wohnen / Dokumentarfilm Ausstrahlung / 83 Teilnehmer*innen

05 M A R

Get Together STUBE /
AAI Stipendiat*innentreffen /
7 Teilnehmer*innen

06 M A R

Tanz in das Wochenende – Anfänger*innen / Tanzkurs / 7 Teilnehmer*innen

06 M A R Tanz in das Wochenende – Fortgeschrittene / Tanzkurs / 9 Teilnehmer*innen

09 M A R

Start: Persisch, Spanisch / interkuturelle Sprachkurse / 9 Teilnehmer*innen

19 M A R

Ziel- und Heimathafen
Europa / Online-Talk / 10 Teilnehmer*innen / YT1 Aufrufe 29

03

Stop over your future STUBE / Workshop / 8 Teilnehmer*innen

16 A P R

Migration und Fremdenfeindlichkeit in Costa Rica / Online-Talk / 15 Teilnehmer*innen / YT Aufrufe 92

17 APR

Internship Know How und
 Crisis Management STUBE /
 Workshop / 8 Teilnehmer*innen

21 APR Würdevolle Menstruation und zwar global! / Webinar / 70 Teilnehmer*innen / YT Aufrufe 305

24

4. Globaler Klimastreik / Straßenaktion

29 A P R Film Discussion Homebird / Dokumentarfilm Ausstrahlung und Online-Diskussion / 25 Teilnehmer*innen / YT Aufrufe 26

¹ YT-Aufrufe des Dokumentationsvideos über den AAI YouTube Kanal

30 A P R	Weltdinner: Vegane Rohkost
	/ Kochvideos und Online-Dis-
	kussion / 8 Teilnehmer*innen
	YT Aufrufe 471

Corona in Südafrika / Online-Talk / 56 Teilnehmer*innen / YT Aufrufe 119

Ecological Turn in Mexico
City / Global Space, OnlineTalk / 33 Teilnehmer*innen /
YT Aufrufe 53

Queere Grenzerfahrung
in Europa (Situation von
LGBTIQ People mit Fluchterfahrung) / Online Diskussion
/ 8 Teilnehmer*innen/ YT
Aufrufe 11

STUBE: Globale Handelswege. Herausforderungen und Potenziale / Online-Exkursion / 8 Teilnehmer*innen Engagieren aber wie?
Workshop für Weltverbessernde / Workshop /
11 Teilnehmer*innen

Afro-Graphics Cross Border
/ Vernissage und Ausstellung zu Werken von Francis
Obuowosola / 65 Teilnehmer*innen

Yoruba-Perspektiven zu
Glauben, Mensch und Natur
/ Online-Talk / 10 Teilnehmer*innen/

Rafiki-Sommerkino / Filmausstrahlung / 13 Teilnehmer*innen

Is Nelson Mandela's legacy still relevant for today's South Africa / Online-Talk / 37 Teilnehmer*innen / YT Aufrufe 54 Nelson Mandela Day / Plakat Kampagne

Start: Japanisch, Persisch,
Spanisch / interkulturelle
Sprachkurse / 17 Teilnehmer*innen

O K T 1. Philosophisches Zoom-Café (Zhuangzi-Daoismus) / Zoom Café / 8 Teilnehmer*innen

Rassismus und die Salzburger Polizei? / Forum / 9 Teilnehmer*innen

Arbeitskreis Interreligiöser
Dialog: Daoismus / 12 Teilnehmer*innen

Get Together STUBE

"Becoming global citizens" /

AAI Stipendiat*innen Treffen &
Online-Lehrgangsstart /
10 Teilnehmer*innen

Der Faktor Klima: Flucht 2. Philosophisches Zoom-4. Philosophisches Zoom-Café (Zhuangzi-Daoismus) / und Migration im Südpazifik Café (Zhuangzi, Daoismus) / 700m Café / 8 Teilnehmer*-/ Online Talk und Diskussion 700m-Café / 8 Teilnehmer*ininnen / 15 Teilnehmer*innen / YT nen Aufrufe 21 Freude am Rhythmus / **STUBE Workshop Globale** Trommelworkshop / 9 Teilneh-**Gerechtigkeit** / Webinar / **Global Space Nepal: Strate-**8 Teilnehmer*innen mer*innen gies to Promote Sustainable **Tourism** / Online-Talk / 13 Teil-Dialogtüren / Interreligiöse nehmer*innen / YT Aufrufe 47 Internationaler Tag der Menschenrechte / Plakat Wanderausstellung / Kollegienkirche Weltdinner: Eine kulina-Kampagne rische Reise durch Tansania Grenzgänge / Lesung und / Online Buchpräsentation mit Der Platz an der Sonne / Gespräch / 18 Teilnehmer*-Gewinnspiel / 12 Teilnehmer*-Online Lesung, Gespräch und innen/YT Aufrufe 9 Ouiz / 12 Teilnehmer*innen innen / YT Aufrufe 96 Daoism and Sustainability / **Zusammen Stimmen /** Weltdinner: Die Vielfalt der Online-Talk und Diskussion / Ausstellung / Musisches Pilze - in der Heilkunst und Gymnasium Salzburg / auf dem Teller / Online-Talk / 18 Teilnehmer*innen / YT 200 Teilnehmer*innen Aufrufe 38 31 Teilnehmer*innen 3. Philosophisches Zoom-**Dignified Menstruation Day** The Man Who Stopped the Café (Zhuangzi, Daoismus) / / Online Kampagne **Desert** / Filmausstrahlung bei FS1 und Online Filmgespräch Zoo-Café / 5 Teilnehmer*innen

> Salzburger Fleischgeschichte(n) / digitaler

Stadtspaziergang

/ 18 Teilnehmer*innen / YT

Aufrufe 266



"SALZBURGER FLEISCH-GESCHICHTE(N)"

DIGITALE & KRITISCHE ERKUNDUNGS-TOUR DURCH DIE ALTSTADT

Seit 2015 werden von der entwicklungspolitischen Plattform des Landes Salzburg regelmäßig konsumkritische, informative & interaktive Spaziergänge durch die Stadt angeboten. Die Teilnehmer*innen erfahren mehr über Produktion und Lieferketten, wo in Salzburg nachhaltig, fair und biologisch gegessen, eingekauft und wiederverwendet wird. Aktuell werden Spaziergänge zu Ernährung, Bekleidung, Mobilität, Elektronik, Macht der Konzerne, Fairer Handel und Fleischkonsum angeboten. Die Zielgruppe reicht von Interessierten bis hin zu Multiplikator*innen.

2020 wurde das Angebot der Spaziergänge um eine digitale Variante erweitert. Zwar sind wir an ein Stadtbild mit Menschen, die auf Mobile Geräte starren längst gewohnt; mit dem neuen digitalen Angebot der Salzburger Fleischgeschichte(n) bekommt dieses aber eine neue und tiefergehende Dimension. Der App-gestützte Rundgang, der in Kooperation mit

der Stadtmacherei entstanden ist, beschäftigt sich mit dem Thema Fleisch und verknüpft die kritische Auseinandersetzung mit historischen Plätzen und Orten in der Altstadt.

Der digitale Stadtspaziergang richtet sich an ein Publikum zwischen 14 und 26 Jahren. Durch das Angebot der Fleischgeschichte(n) nutzbar über die entsprechende APP Stadtmacherei können Interessierte spontan, unkompliziert, individuell die Stadt mit kritischen Blick auf die Fleischproduktion erkunden. Bildung wird mit dem Alltag verwoben, findet niederschwellig, alltagstauglich und spontan statt und erreicht damit neue Zielgruppen.







STIPENDIAT*INNEN 2020



Quadri Oladayo AKANJI (Nigeria)

Master – Political Science, Universität Salzburg Schwerpunkt: Rolle der demokratischen Institutionen zur wirtschaftlichen Entwicklung der afrikanischen Länder



Alejandro MONTELONGO ROMERO (Mexiko)

Master – Environment, Process and Energy Engineering, MCI; Schwerpunkt: Abfallmanagement, Umweltbelastung und -probleme an der mexikanischen Karibikküste



Cynthia Richter OJIJO (Kenia)

Doktorat – Economics/Volkswirtschaft, Universität Innsbruck; Schwerpunkt: Makroökonomie und wirtschaftliche Entwicklung in Afrika, vor allem Wirtschaftspolitik und Ressourcenmanagement



Victorine ONCHARI (Kenia)

Master – Innovation and Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkt: Kenianische KMUs in der Tourismusbranche, Förderung des Inlandstourismus in Kenia



Fareeha SANA (Pakistan)

MA – Molecular Biology, Universität Innsbruck; Schwerpunkt: Krebsforschung, Frauengesundheit



Rand EL ZEIN (Libanon)

Doktorat – Kommunikationswissenschaft, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Genderstudies transkulturell, Repräsentation geflüchteter syrischer Frauen im arabischen Fernsehen



Sepideh TAVAKKOLI (Iran)

Doktorat – Geoinformation Science, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Modelling of natural hazards



Sainey TOURAY (Gambia)

Master – Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkte: community based tourism, rural tourism



Ximena QUINONES (Kolumbien)

Master – Wirtschaftswissenschaften, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Reformen des Rechnungs- und Finanzprüfungswesens zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung



Linh PHAN (Vietnam)

Master- Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkte: eTourism and Experience Design including experience and sharing economy



Sarinya JANTAPAN (Thailand)

Master – Wirtschaftswissenschaften, Fachhochschule Kufstein; Schwerpunkt: Global Financial Management in Southeast Asia



Jonathan MIZERO (Ruanda)

Master – Wirtschaftswissenschaften, Fachhochschule Kufstein; Schwerpunkt: Marketing nachhaltiger Produkte in Ruanda



Dorcas THIGA (Kenia)

(Anton-Zottl-Stipendium) Bachelor – Pädagogik, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Soziales Engagement in der Kinderund Jugendarbeit

Lucano Peter ALVARES (Indien)

Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck

Arthur NICOLODI D'ALMEIDA (Brasilien)

Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck

WIR GRATULIEREN ZUM ABSCHLUSS 2020:

Sainey Touray, Master of Arts

Masterarbeit: Analysing the image of attractions in the Gambia. Text analysis of tripadvisor content

BERATUNG & ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN 2020

Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika finden am AAI eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragestellungen rund um das Studium und das Leben in Österreich. Ihre Anliegen, Sorgen und Nöte werden im Studienreferat sehr ernst genommen. Die Beratungstätigkeit stand 2020 ganz im Zeichen der Pandemie. Die zentralen Themen waren die Folgen von distance learning, soziale Isolation, Sorge und Trauer um Angehörige, allgemeine Unsicherheit und finanzielle Nöte.

Ab März fanden Beratungen ausschließlich digital statt und es wurden neue Formate zur Unterstützung von Stipendiat*innen und Studierenden aus dem Globalen Süden entwickelt. Insgesamt wurden 92 Beratungen per E-Mail durchgeführt, 380 Anfragen bezüglich Stipendien bearbeitet und 29 Beratungsgespräche via zoom geführt (ohne Stipendiat*innen und Alumni). Ein Beratungsgespräch ist auch Voraussetzung für den Erhalt einer Überbrückungshilfe.

Überbrückungszahlungen

18 Studierende (13 w/5 m) an der Universität Salzburg und der Fachhochschule Salzburg erhielten im Jahr 2020 Überbrückungszahlungen, um kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten auszugleichen. Ihre Herkunftsländer: Afghanistan, Albanien, China, Gambia (4), Iran, Kenia, Kirgistan (2), Kolumbien, Nigeria, Pakistan (2), Peru, Tansania, Uganda.

Die Gründe für die finanziellen Notlagen standen sehr häufig in Zusammenhang mit der Pandemie: die überwiegend in Gastronomie, Hotellerie und im Veranstaltungsbereich beschäftigten Studierenden verloren während der Lockdowns ihre Nebenjobs, zugleich fiel häufig die Unterstützung durch die Eltern weg, da diese ebenfalls mit pandemiebedingten Einkommenseinbußen zu kämpfen hatten. Die ohnehin bestehenden Probleme wie die hohen Lebenserhaltungskosten in Salzburg und die doppelten Studiengebühren für Studierende aus Drittstaaten wurden dadurch massiv verschärft.

In dieser Situation stellte die Aufstockung des Überbrückungshilfefonds durch das Land Salzburg eine wertvolle Unterstützung dar.







DAS AAI-TEAM 2020

Die AAI-Mitarbeiter*innen des AAI sind gerne für Sie da. Das AAI Büro ist in der Regel von Montag bis Freitag besetzt. Beratungen, Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sowie Besprechungen von gemeinsamen Projekten klappen am besten per E-Mail office@aai-salzburg.at oder zu einem telefonisch vereinbarten Termin (0662 841413-0).



Martin Sturmer



Elke Giacomozzi



Maia Loh



Duy Le Pham



Marcel Kamlesh Singh



Astrid Schönleitner



Lisa-Marie Hiebl-Rausch



Geschäftsführung / Institutsleitung

Dr. Martin Sturmer (bis Dezember) Elke Giacomozzi, MA (ab Dezember)

Bildungs- & Kulturveranstaltungen / ÖffentlichkeitsarbeitMaia Loh, BA

Dr. Martin Sturmer (ab Dezember)

Beratung Studierende / Studienbegleitende Bildung

Duy Le Pham, MA (bis März)
Marcel Kamlesh Singh, MA (März bis September)
Mag.^a Astrid Schönleitner (ab September)

Digitale Projekte / Assistenz

Lisa-Marie Hiebl-Rausch, BA

KURATORIUM 2020

Hofrätin Dr. in **Monika Kalista**, Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung i.R., AAI-Kuratoriumsvorsitzende

Ass. Prof. Dr. Frank Walz, Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie, Universität Salzburg, Vertreter für die Universitätspfarre

Dr. in **Daniela Molzbichler**, Fachbereichsleiterin Politik, Recht und Gesellschaft, Soziale Arbeit, Fachhochschule Salzburg

Friederike Flesch, MAS, Diözesanreferentin Katholische Frauenbewegung Salzburg – KFB

Dir. Mag. Johannes Dines, Direktor Caritas Salzburg

Mag. Markus Roßkopf, Geschäftsführer Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit – DKWE

Mag. Wolfgang Heindl, Aktion SEI SO FREI, Katholische Männerbewegung Salzburg

Dr. Martin Sturmer,Geschäftsführung AAI Salzburg

Elke Giacomozzi, MA, Geschäftsführung, AAI Salzburg

PRAKTIKUM AM AAI ...

Im Jahr 2020 haben uns sechs engagierte Praktikant*innen unterstützt. Sie waren eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, erhielten Einblick in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und lernten die Beratungstätigkeit für internationale Studierende kennen. Sie nahmen an Angeboten im Rahmen des Bildungsprogramms teil und waren bei diversen Projekten involviert. Auch für Datenbankpflege und die Aktualisierung von Presse- und Veranstaltungsarchiven waren sie zuständig.

Vielen Dank für Eure wertvolle Unterstützung. Für die Zukunft wünschen wir Euch alles Gute!

Regina Darenko

(Kommunikationswissenschaft, Universität Salzburg)

Emilia Beybutova

(Kommunikationswissenschaft, Universität Salzburg)

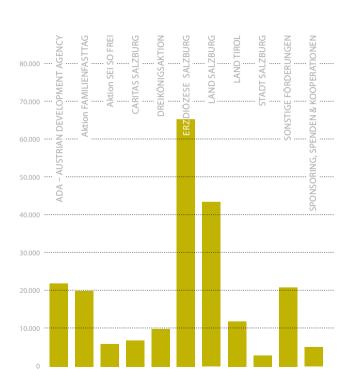
Stanislava Brindzova

(FH Salzburg, Innovation & Management in Tourism)

EINNAHMEN 2020

EINNAHMEN

ERGEBNIS	5.481,30 €
SUMME AUSGABEN	209.642,09 €
SUMME EINNAHMEN	215.123,39 €
Zinserträge aus Bankguthaben	0,51 €
Sponsoring, Spenden & Kooperationen	5.150,39€
Sonstige Förderungen	21.000,00€
Stadt Salzburg	3.000,00€
Land Tirol	12.000,00€
Land Salzburg	43.500,00€
Erzdiözese Salzburg	65.402,49€
Dreikönigsaktion – KJSÖ	10.000,00€
Caritas Salzburg	7.070,00€
Aktion SEI SO FREI – KMB	6.000,00€
Aktion Familienfasttag – KFB	20.000,00€
ADA – Austrian Development Agency	22.000,00€



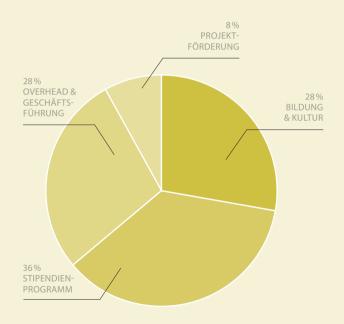
AUSGABEN 2020

AUSGABEN

SUMME AUSGABEN

BILDUNGS- UND KULTURARBEIT (Veranstaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit & PR, Personalkosten Bildungsreferat)	57.711,24€
STIPENDIEN PROGRAMM	
(Stipendien, Studienbegleitung & Beratung,	
Personalkosten Studienreferat)	75.807,27 €
OVERHEAD & GESCHÄFTSFÜHRUNG (Sach-Overhead, Fortbildungen &	
Klausurtage, Mitgliedsbeiträge,	
Personalkosten Geschäftsführung)	58.523,54€
PROJEKTFÖRDERUNG	
Bioferias Minka Peru	17.600,00€
KAPITALERTRAGSSTEUER	0,04€

209.642,09 €



PARTNER*INNEN

Das AAI Salzburg wurde im Jahr 2020 von verschiedenen Organisationen und Institutionen unterstützt. Diesen sei hier von Herzen gedankt:



ADA – Austrian Development Agency www.entwicklung.at



Aktion SEI SO FREI – Entwicklungspolitische Aktion der KMB Salzburg www.seisofrei.at

Caritas

Caritas Salzburg www.caritas-salzburg.at



Dreikönigsaktion – Hilfswerk der Katholischen Jungschar www.dka.at



Erzabtei St. Peter www.erzabtei.at



Erzdiözese Salzburg



Fachhochschule Salzburg

https://www.fh-salzburg.ac.at/



Kfb – Katholische Frauenbewegung, Aktion Familienfasttag

www.kfb.at



 ${\bf Stadt \, Salzburg \, / \, internationale \, Kulturkontakte} \\ {\bf www.stadt-salzburg.at}$



Land Salzburg – Entwicklungspolitischer Beirat der Salzburger Landesregierung

www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/eza gofairsalzburg.com



Land Tirol – Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen

www.tirol.gv.at/tirol-europa/bteilung-suedtirol-europaregion-und-aussenbeziehungen/



Salzburger Studentenwerk

https://studentenheim.at/



Paris-Lodron-Universität Salzburg www.uni-salzburg.at



Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

www.politischebildung.at

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN 2020

KHG – Katholische Hochschulgemeinde, Friedensbüro, Plattform FAIRTRADE Stadt Salzburg, Weltladen Linzer Gasse, Weltladen gend, Caritas Salzburg, Latino Mio, Marta Cercós, Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Erdiözese Salzburg, Ferval Honarmand, DKID – Diözesankommission für interkulturellen Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit, KAV - Katholischer Akademiker*innen Verband Salzburg, Universität Salzburg, EZA Fairer Handel GmbH, Intersol, Entwicklungspolitischer Beirat Land Salzburg, Plattform Entwicklungszusammenarbeit, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, Land Salzburg, Sei So Frei, Gendup, Das Kino, Bondeko, Bildungshaus St. Virgil, Nader Azam, Arche Noah, Via Campesina Austria, Sukaka Kino, FB Romanistik Universität Salzburg, Adelante, Frauenbüro Stadt Salzburg, Muslimische Jugend Österreich, ÖH-Frauenreferat, Israelische nährungstrainer, AG Wirtschaftsgeographie Salzburg, FH Salzburg, DECESE Kenia, Restaurant Guru, Green Campus, University of Nairobi, Gesellschaft für bedrohte Völker, Komment, UniNEtZ Guernica Verlag, Städtepartnerschaft/Regionalkooperation Salzburg-Singida, Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg, Welthaus Graz

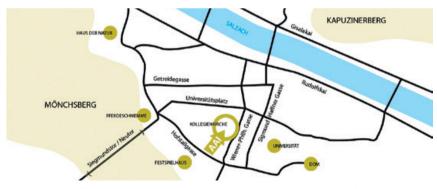




AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Entwicklungspolitisches Bildungs- & Kulturprogramm Internationale Studienförderung, Beratung & studienbegleitende Bildung Interkulturelles und interreligiöses Begegnungszentrum



Für den Inhalt verantwortlich: Elke Giacomozzi, MA Geschäftsführerin AAI Grafik: Kreativbüro Zenz / falls nicht anders angegeben Fotos: AAI Satz- und Druckfehler vorbehalten

Anfahrtsskizze: 08/16 Grafik Mag.art Eva Scheidweiler

Wiener-Philharmoniker-Gasse 2 5020 Salzburg T / +43 (0) 662 / 84 14 13 -11/-12/-13 M / office@aai-salzburg.at W / www.aai-salzburg.at BLOG / globalgedacht.org









UNSER SPENDENKONTO:

Bankhaus Carl Spängler & Co. IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011, BIC: SPAEAT2S